

Ganzer Skiclub in Form

Auf eine höchst erfolgreiche Winter-saison blicken alle Sektionen des SC Bischofshofen zurück.

BISCHOFSHOFEN (aho). Zu den Erfolgen im alpinen und nordischen Bereich kommen beim SC Bischofshofen heuer erstmals die Spitzenresultate der neu gegründeten Sektion Skibergsteigen hinzu. „Die jährlichen Investitionen in den Nachwuchs machen sich bezahlt“, zeigt sich Vize-Präsident Manfred Schützenhofer äußerst zufrieden. Mehr als 150.000 Euro gibt der SCB jährlich für die rund 80 aktiven Kinder und Jugendlichen aus.

Stock gewinnt ÖM-Kombi

Mit Kathrin Stock stellt der Verein die Gesamtsiegerin der österreichischen Schülermeisterschaften in der Kombination. Sie gewann dort auch Slalom, Kombi und SuperG der U15 und beendete den Landescup als Beste ihres Jahrgangs. Klubkollegin Theresa Fritzenwallner ist ihr dicht auf den Fersen, landete als Kombi-Zweite (U15) knapp dahinter. Mit Eva Premstaller, Paul Wagner und Simon Mungitsch sind weitere drei Läufer im Landeskader vertreten.

Heißestes Eisen im Kinderbereich ist die Gesamtsiegerin des Kinder-Landescups, Anna Gfre-



Kathrin Stock ist Gesamtsiegerin mehrerer Jahrgänge der Österreichischen Schülermeisterschaften in der Kombination. Foto: SalzburgMilch

rer. Bei 22 Rennen stand sie heuer 16 Mal am Stockerl, davon 13 Mal als Siegerin. In der Vereinswertung liegt der SCB damit an zweiter Stelle von 73 Salzburger Vereinen.

Nordische ÖM-Sieger

Im nordischen Bereich setzen die Bischofshofener seit vielen Jahren auf die zweigleisige Ausbildung mit Spezialsprunglauf und Kombination. Die jungen Athleten gewannen heuer die Landescup-Gesamtwertung überlegen und stellten in fast jeder Klasse einen Sportler am Podest. Severin Reiter siegte in der Austriacup-Gesamtwertung bei den Kombinierern (Schüler I) und wurde Österreichischer Meister im Einzel sowie im Team mit Femke Telling und Luca Grünwald.

Auf internationaler Ebene fuhr

Bernhard Gruber elf Top-10-Plätze und eine WM-Bronzemedaille im Team für den SCB ein. Team-Bronze gab es auch für Claudia Purker bei der Jugend-WM in Park City.

25 Siege zum Auftakt

Stolz ist der Skiclub auf seine neue Sparte Skibergsteigen, die gleich in der ersten Saison groß aufzeigen konnte. Die größte Überraschung war Ex-Kombinierer Alex Brandner, dem ein perfekter Umstieg gelungen ist: Zahlreiche Siege und Stockerlplätze brachten ihm die Nominierung fürs Weltcup-Finale in Spanien.

Auch Sandra Koller schlug als Senkrechtstarterin ein, belegte mit mehreren Podestplätzen den 2. Rang im Alpengcup und krönte sich am Hochkönig zur Österreichischen Meisterin im



Die satte Ausbeute von Kathrin Stock. Foto: Stock

Vertical. Routinier Markus Stock dominierte seine Altersklasse (+45) in fast jedem Wettkampf, eroberte ÖM-Gold in allen drei Disziplinen und holte den Gesamtsieg im Alpengcup.

Weltcup im Hochköniggebiet?

„Der SC Bischofshofen wird oft auf die Vierschanzentournee reduziert. Dabei vergessen viele die tollen Ergebnisse unserer Jugend“, weiß Schützenhofer. Auch die neue Sparte Skibergsteigen habe enormes Potential, aber „es gibt in Österreich noch



„Vielleicht können wir bald einen Weltcup der Skibergsteiger in die Region Hochkönig holen.“

VIZE-PRÄSIDENT SCHÜTZENHOFER

keinen Weltcupbewerb. Wenn es gelingt, den ÖSV an Board zu holen, setzen wir uns für einen Weltcup in der Region Bischofshofen-Hochkönig ein“, sagt der Vize-Präsident.

Für den Verein stehen heuer auch im Sommer mehrere Events an. So übernimmt man etwa die Abwicklung und Verpflegung bei der Kinderolympiade der Einsatzorganisationen am 17. Mai. Im Juni steht die Kinder-Vierschanzentournee mit bis zu 200 Teilnehmern am Programm. Für „Red Bull 400“ plant der Klub heuer zudem ein umfangreiches Rahmenprogramm.



25 Siege, 45 Podestplätze, sechs Medaillen und fünf Landesmeistertitel gab es in der ersten Saison der Skibergsteiger. Foto: SCB



Sandra Koller feierte den Sieg beim Jennerstier. Foto: SCB